

Erbfolge im Skandal: Wer erbt das Vermögen des verstorbenen Grafen?

Erbschleicherei-Vorwürfe gegen Kirstine von Blixen-Finecke nach dem Tod von Graf Hans-Gabriel Trolle-Wachtmeister. Gericht entscheidet.

Trolle Ljungby, Schweden - Die skandalösen Vorwürfe gegen die Hofdame Kirstine von Blixen-Finecke, enge Vertraute von Königin Silvia von Schweden, werfen dunkle Schatten auf das schwedische Königshaus. Seit dem Tod des Grafen Hans-Gabriel Trolle-Wachtmeister am 9. November 2023 gibt es massive Anschuldigungen der Erbschleicherei gegen sie und ihren Ehemann Hans von Blixen-Finecke. Der Graf, der in seinen letzten Lebensjahren anscheinend manipuliert wurde, ließ in seinem Testament nicht seinen Großneffen Carl-Fredrik Wachtmeister als Erben eintragen, sondern die Blixen-Fineckes. Diese Weichenstellung sorgt für einen erbitterten Streit um das Erbe des Vermögens von geschätzten drei Milliarden Schwedischen Kronen. Laut einem Bericht von heute.at haben die Blixen-Fineckes versäumt, die geforderten Dokumente vorzulegen, was Carl-Fredrik Wachtmeister nur noch mehr misstrauisch macht. Er äußerte, dass solche Handlungen nur darauf hindeuten könnten, dass das Paar etwas zu verbergen hat.

Geheime Einladungen und königliche Hochzeiten

Parallel zu den skandalösen Entwicklungen in Schweden wird das Hochzeitsfest von Prinz Carl Philip und Sofia Hellqvist erwartet, das in diesem Sommer stattfinden soll. Anders als bei

früheren königlichen Hochzeiten erwarten die Fans keine hochkarätigen Staatsoberhäupter, da es sich nicht um eine Thronfolgerhochzeit handelt. Laut dem Magazin hant.se wurden die Einladungen, die das Paar in Orange und mit ihrem Silhouetten-Design verschickte, bereits an die auserwählten Gäste verschickt. Bei der Hochzeit, die um 16:30 Uhr in der Slottskyrkan stattfinden wird, ist Abendgarderobe für die Damen und zivile oder militärische Festtagskleidung für die Herren vorgeschrieben. Unbestätigte Informationen berichten von einer Gästeliste, die unter anderem die dänische Königin Margrethe umfasst, während die Originaleinladungsliste nach einer offiziellen Aussage des Hofes als nicht verifiziert zurückgezogen wurde.

Während die Öffentlichkeit gespannt auf das königliche Brautpaar blickt, bleibt die Aufmerksamkeit auch auf die Erbschaftsangelegenheiten von Kirstine von Blixen-Finecke gerichtet, die, trotz ihrer angeblichen Verpflichtungen zur schwedischen Krone, in einen aufgeheizten Nachlassstreit verwickelt ist. Die rechtlichen Streitigkeiten um das Erbe Trolle Ljungby könnten weitreichende Folgen für das Ansehen der königlichen Familie haben, und es bleibt abzuwarten, wie sich diese Geschichte weiterentwickelt. Wie die Geschehnisse sich entfalten werden, bleibt ungewiss, aber es scheint, dass sowohl das Amtsgericht als auch die Öffentlichkeit aufmerksam auf beide Themen blicken werden.

Details	
Vorfall	Erbschleicherei
Ort	Trolle Ljungby, Schweden
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.hant.se

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at